

## **Brüssel Aktuell 25/2015**

19. bis 26. Juni 2015

### **Wettbewerb, Wirtschaft und Finanzen**

#### **Dienstleistungsfreiheit, Energieeffizienz, Pkw-Maut: Vertragsverletzungsverfahren**

Am 18. Juni leitete die EU-Kommission wegen nicht ordnungsgemäßer Umsetzung oder Anwendung des EU-Rechts rechtliche Schritte gegen Deutschland ein. Die Bundesrepublik geriet in den Fokus der Brüsseler Behörde wegen mangelnder Vorschriften zur Dienstleistungsfreiheit, zur Energieeffizienz sowie zur Einführung der Straßennutzungsgebühr für Pkw...

#### **TTIP: Stimmungsbild in Brüssel und Status quo der Bürgerinitiative**

Anfang Juni zählte die selbstorganisierte Europäische [Bürgerinitiative](#) „Stopp TTIP“ (siehe Brüssel Aktuell 45/2014) mehr als zwei Mio. Stimmen. Im Rahmen der [Veranstaltung](#) „TTIP – wachsender Handel für bessere Lebensbedingungen?“ trafen sich am 15. und 16. Juni Vertreter der Kommission und NROs im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, um über Risiken zu diskutieren und Vorschläge für Entscheidungsträger zu erarbeiten. Handel und Investitionen stellen ein Mittel dar, um den Lebensstandard zu erhöhen, das Wohlbefinden zu verbessern und das öffentliche Gesundheitswesen zu schützen. Das geplante Handelsabkommen zwischen der EU und den USA (TTIP) löst dennoch heftige Debatten aus, weil eine Aufweichung und Umgehung u. a. von Umwelt- und Gesundheitsstandards befürchtet wird...

#### **Juncker-Fonds: Parlaments-Plenum beschließt EFSI**

Am 24. Juni nahm das Plenum des Europäischen Parlaments eine legislative EntschlieÙung für eine Verordnung über den Europäischen Fonds für strategische Investitionen ([EFSI/Juncker-Fonds](#)) an...

#### **Breitbandausbau: Kommission genehmigt deutsche NGA-Beihilfe**

Die Bundesregierung darf den Aufbau von Zugangsnetzen der nächsten Generation (engl. „Next Generation Access“, NGA) mit 3 Mrd. € fördern. Dies stellte die EU-Kommission am 15. Juni im Rahmen einer beihilferechtlichen Prüfung fest ([SA.38348](#) NGA Germany)...

### **Umwelt, Energie und Verkehr**

#### **Abfall: Ergänzende Konsultation zur Funktionsweise der Abfallmärkte**

Am 12. Juni startete die EU-Kommission in Ergänzung zur öffentlichen Konsultation zur Kreislaufwirtschaft von Mai 2015 (siehe Brüssel Aktuell 21/2015) eine [Konsultation](#) zur Funktionsweise der Abfallmärkte in der EU. Diese richtet sich auch an Behörden und ist bis zum 4. September 2015 geöffnet...

## **Nachhaltige Energie: Sustainable Energy Week 2015**

*Im Rahmen der von der EU-Kommission initiierten Europäischen Woche für nachhaltige Energie („European Union Sustainable Energy Week“ – [EUSEW](#)) fanden vom 15. bis 19. Juni in Brüssel sowie in den Mitgliedsländern und assoziierten Staaten der EU zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Energie statt (siehe Brüssel Aktuell 26/2014). Ein Fortschrittsbericht zu Erneuerbare-Energien-Zielen 2020, Trends, Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten sowie ein „best practice“-Austausch zu den fünf Komponenten der [Energieunion](#) standen im Mittelpunkt der EUSEW 2015 (siehe Brüssel Aktuell 12/2015)...*

## **European Green Capital Award: Essen ist Grüne Hauptstadt Europas 2017**

*Am 18. Juni wurde unter den Großstädten mit einer beispielhaft nachhaltigen, umweltfreundlichen und partizipativen Stadtentwicklung Essen als Preisträgerin des „[European Green Capital Award](#)“ bekannt gegeben. Sie trägt damit den Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2017“ (vgl. Brüssel Aktuell 19/2015)...*

## **European Green Leaf: Erste Preisverleihung und Bewerbungsmöglichkeit für 2016**

*Unter den mittelgroßen Städten, die aktiv eine gute Umweltbilanz, umweltfreundliches Wachstum sowie das Umweltbewusstsein ihrer Bürger fördern, erhielten am 18. Juni die spanische Stadt [Mollet del Vallès](#) und die portugiesische Stadt [Torres Vedras](#) die Auszeichnung „[European Green Leaf 2015](#)“ („europäisches grünes Blatt“, Brüssel Aktuell 19/2015). Bis zum **19. Oktober 2015**, 13.00 Uhr, können sich Kommunen mit 20.000 bis 100.000 Einwohnern in englischer Sprache für den European Green Leaf 2016 [bewerben](#)...*

# **Regionalpolitik, ländliche Entwicklung und Städte**

## **EU-Städteagenda: Initiativbericht im Ausschuss angenommen**

*Der Ausschuss für regionale Entwicklung des Europäischen Parlaments verabschiedete am 17. Juni den unter der Führung der bayerischen Abgeordneten Kerstin Westphal (S&D) verfassten [Bericht](#) über die urbane Dimension der europäischen Politik (siehe Brüssel Aktuell 22/2015) mit einer deutlichen Mehrheit von 26 zu 4 Stimmen und einer Enthaltung...*

## **ELER: Umschichtung der EU-Mittel ist möglich**

*Am 9. Juni hat die EU-Kommission die [Umschichtung](#) der EU-Fördermittel aus der vergangenen Förderperiode 2007-2013 mittels einer delegierten Verordnung beschlossen. Dadurch können die Mitgliedstaaten ihre Mittel im Bereich einer Prioritätsachse des ELER-Programmes (siehe Brüssel Aktuell 13/2015) zu fünf Prozent in einen anderen Schwerpunktbereich umwälzen, in welchem es noch genehmigungsfähige Projekte gibt...*

## **Interreg: Neue Programme mit Sachsen genehmigt**

*Am 11. Juni genehmigte die EU-Kommission zwei neue Interreg-Kooperationsprogramme (siehe Brüssel Aktuell 46/2014). Das erste richtet sich an die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen [Sachsen](#) und Polen, mit welchem insbesondere die Erhaltung des dortigen Kultur- und Naturerbes gesichert werden soll...*

# **Soziales, Bildung und Kultur**

## **Gesundheitsdienste: Abschließende Stellungnahme zum Bereich Wettbewerb**

*Am 12. Juni wurde der englischsprachige [Bericht](#) eines unabhängigen Expertenpanels in Hinblick auf den Wettbewerb unter Anbietern von Gesundheitsdiensten (engl. Titel „Competition among health care providers – Investigating policy options in the European Union“) veröffentlicht...*

## **Barrierefreiheit: Wettbewerb für Städte gestartet**

Auch dieses Jahr verleiht die EU-Kommission den [Access City Award](#) an fünf europäische Städte, die sich für eine Verbesserung der Barrierefreiheit einsetzen und startete am 15. Juni den [Wettbewerb](#) für das Jahr 2016...

## **Institutionen, Grundsätzliches und weitere EU-Themen**

### **Datenschutz-Grundverordnung: Trilog kann beginnen**

Am 15. Juni beschloss der Rat der EU eine [allgemeine Ausrichtung](#) zur Reform des EU-Datenschutzrechts und ermächtigte den lettischen Ratsvorsitz zur Aufnahme von Trilog-Verhandlungen mit der EU-Kommission und dem Europäischen Parlament. Dieses hatte sich bereits im März 2014 positioniert (vgl. Brüssel Aktuell 10/2014). Das Ziel der Verordnung besteht zum Einen in einer Stärkung der Datenschutzrechte natürlicher Personen und zum Anderen in verbesserten Geschäftsmöglichkeiten durch die Erleichterung des freien Verkehrs personenbezogener Daten im digitalen Binnenmarkt. Der Rechtsetzungsprozess zur sog. Datenschutz-Grundverordnung (zuletzt Brüssel Aktuell 40/2014) könnte nach einer Einigung auf EU-Ebene Ende des Jahres 2015 beendet werden...

### **Urkundenanerkennung: Rat positioniert sich für Verhandlungen mit Parlament**

Am 15. Juni nahm der Rat der EU eine [Allgemeine Ausrichtung](#) (siehe auch [ADD 1](#), [ADD 2](#), [ADD 3](#) sowie die [partielle allgemeine Ausrichtung](#)) zum [Verordnungsvorschlag](#) „zur Förderung der Freizügigkeit durch die Vereinfachung der Annahme bestimmter öffentlicher Urkunden innerhalb der EU“ an (zuletzt Brüssel Aktuell 45/2015). Im Gegensatz zum Parlament (vgl. Brüssel Aktuell 1/2014) ist dem Rat an einer Aufweichung des Kommissionsvorschlag gelegen...

### **Fraktionsbildung: Rechtspopulisten schließen sich im Parlament zusammen**

Im Europäischen Parlament formierte sich am 15. Juni eine neue [Fraktion](#), die sich „Europa der Nationen und der Freiheit“ nennt. Der neuen Gruppierung gehören zum einen die bislang fraktionslosen Abgeordneten des Front National (FR), der Partij voor de Vrijheid (NL), der Freiheitlichen Partei Österreichs, des Vlaams Belang (BE) und der Lega Nord (IT) an...

## **Förderprogramme**

### **3. EU-Gesundheitsprogramm: Aufruf 2015**

Die EU-Kommission veröffentlichte Anfang Juni den [Aufruf](#) zur Einreichung von Anträgen „Gesundheit–2015“ (zuletzt Brüssel Aktuell 28/2014). Für die Finanzierung von Projekten stehen im Jahr 2015 Mittel in Höhe von insgesamt 9 Mio. € zur Verfügung. Bis zu 60 % der förderfähigen Kosten können kofinanziert werden...